



Die feierliche Verabschiedung der Abiturienten des Gymnasiums Schramberg wurde aufgrund der Abstandsregeln auf dem Thomas-Philipps-Parkplatz abgehalten.

Mit Thors Hammer zum Superhelden

Bildung | Abiturienten auf großem Parkplatz verabschiedet / Rückblick auf die Schulzeit / Zeugnis übergeben

Die Abiturienten des Gymnasiums haben ihre feierliche Verabschiedung aufgrund der Corona-Verordnung auf dem Thomas Philipps-Parkplatz gefeiert. Trotz der Auflagen war dies ein unvergesslicher Abend gemeinsam mit Familie und Freunden.

■ Von Thalia Fehrenbacher

Schramberg. Um die Ankunft zu entzerrern und möglichst größere Menschenmengen zu vermeiden, hatten alle Abiturienten eine bestimmte Zeit, in welcher sie gemeinsam mit ihren Familien und Freunden ankamen. Mit einem Sekt-Empfang wurden sie von Helfern der elften Klasse begrüßt, bevor sich alle auf ihren Plätzen einfanden.

In der Zeit vor dem offiziellen Programmbeginn wurden nun noch Fotos der einzelnen Grundkurse gemacht, zudem bestand noch die Möglichkeit in einem Pavillon Fotos mit der Familie und den Freunden zu schießen.

Bei der Begrüßung ergriff stellvertretend für den gesamt-

ten Jahrgang Giulia Laufer das Wort ergriff.

Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr bezog sich in ihrem Grußwort sowohl auf das Abimotto des Jahrgangs als auch auf ihre eigene Schulzeit und ihr Abitur welches, so Eisenlohr »nun doch schon eine ganze Weile zurückliegt«.

Schulleiter erleichtert

Besonders erfreut und sichtlich erleichtert war auch Schulleiter Oliver Porsch, dem ersten Jahrgang unter seiner Schulleitung trotz Corona eine Verabschiedung im etwas größeren Rahmen zu ermöglichen. Für die Zeugnisvergabe hatte sich die Schulleitung um Oliver Porsch noch eine Überraschung einfallen lassen. Gemäß des Abimottos »Abivengers«, passend zur Filmreihe »Avengers«, welche von einer Truppe mächtiger Superhelden handelt, hatte Kunstlehrer Michael Geißler im Vorfeld den Kriegshammer des Thor nachgebaut, welcher die einzelnen Abiturienten zu Superhelden werden ließ.

Zur Zeugnisübergabe stellte sich dann jeweils ein gesamter Kurs mit Mundschutz



Die Abiband (hier ohne die Sängerinnen) sorgte für passende musikalische Umrahmung

auf und der stellvertretende Schulleiter Matthias Dobler verlas den Namen der jeweiligen Abiturienten bevor diese einzeln vor die Bühne traten, um mit Hilfe des Hammers in der Hand zu einem Superhelden zu werden und im Anschluss daran bei Schulleiter Oliver Porsch das Abiturzeugnis entgegenzunehmen. Nachdem alle 68 Absolventen ihre Zeugnisse in der Hand halten konnten, folgte die Preisverleihung.

Zu einem weiteren Höhepunkt des Programms war der Auftritt des Musik-Neigungskurses, der mit sogenannten Boomwhackern unterschiedliche Melodien wie den Titel von »Avengers« zum Klängen

brachte. Anschließend wartete die Abiband mit dem selbst geschriebenen Absong zur Melodie von »Superhelden« der Band Apollo 3 auf. Auch der Song Narcotic durfte nicht fehlen.

Ein etwas anderes Jahr

Warum 800 leere Flaschen einer Spezialeinheit im Oberstufenraum und darüber hinaus zu finden sind, wurde genauso erläutert, wie es einen Rückblick auf Klassenfahrten gab - vom Schullandheim im österreichischen Bezaun in der siebten Klasse bis zu Fahrten nach Frankreich, Spanien und England und in die Städte Trier oder Berlin, die die Schüler in vielerlei Hinsicht

zusammengeschweißt hatten.

Nach der Schülerrede sagten die einzelnen Kurse mit persönlichen Geschenken Dank an ihre Tutoren, welche in den beiden Jahren immer für sie dagewesen seien und ihnen bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite gestanden hätten. Zudem bedankten sich Larissa Haberstroh und Giulia Laufer stellvertretend für den gesamten Jahrgang mit einem Geschenk bei Schulleiter Oliver Porsch für seine Hilfe und seine Zeit »gerade in diesem etwas anderen Jahr«, da alles mit besonderer Sorgfalt habe geplant werden müssen und der Schulleiter, egal worum es gegangen sei, immer ein offenes Ohr für die gesamte Stufe gehabt habe.

Nach diesem Programmpunkt neigte sich der Abend dem Ende zu. Zwei Abiturienten hatten sich zu diesem Anlass die Mühe gemacht, Bilder aus der gemeinsamen Schulzeit in einer Show zusammenzubringen und zusätzlich noch ein Video zu schneiden, welches dem Publikum präsentiert wurde, bevor sich Giulia Laufer vom Publikum verabschiedete und ein letztes Mal die Abiband einige Songs auf der Bühne performte.

INFO

Die 68 Abiturienten und die Preisträger

■ **Aichhalden:** Lennart Becker, Eva Brüstle, Madlen Jehle, Giulia Laufer, Hannah Schneider, Eileen Wehner und Clarice Wichert

■ **Dunningen-Seedorf:** Laura Gruber, Pauline Merz und Maresa Roth

■ **Eschbronn-Locherhof:** Michael Sander

■ **Eschbronn-Mariatzell:** Tim Flaig

■ **Fluorn-Winzeln:** Pascal Schmid und Felix Schumacher

■ **Hardt:** Carina Arnold, Valerie Bantle, Elias Bernhardt, Julia Broghammer, Lara Dieterle, Sarah Ganter, Larissa Haberstroh, Annika Lupa, Lorenz Römpf, Lara-Sophie Schmid, Lena-Marie Schmid, Paul Spinner und Julia Zehnder

■ **Königsfeld-Burgberg:** Hanne Henker



Schulleiter Oliver Porsch (rechts) und die mit einem Preis aufgrund ihres Notenschnitts zwischen 1,0 und 1,5 ausgezeichneten Abiturienten.

■ **Lauterbach:** Marcel Aberle, Thalia Fehrenbacher, Franz-Xaver Geprägs, Vivien Haller, Tobias Rapp und Kira Roming

■ **Schiltach:** Sheila Dieterle und Jonas Kopf

■ **Schramberg:** Maximilian Fehle, Raffael Bucureasa, Stella Fehrenbacher, Johannes Hafner, Til Heß, Daniel Husch, Kanita Iseni, Rahel Koch, David

Kuhnert, Alicia Lentner, Melisa Öztürk, Mahassal Parhizkary, Mara Proß, Selma Rabhani, Yvonne Scherer, Josephin Seitz, Nathalie Straub und Pui Kit Yu

■ **Schramberg-Sulgen:** Simon Elbel, Xenia Heinz, Jule Herrmann, Danijela Jovanovic, Christina Kage, Ralf Lebsack und Ramona Schälin

■ **Schramberg-Tennenbronn:**

Melody Wagenhofer

■ **Schramberg-Waldmössingen:** Marcel Darwisch, Jorid Hermann, Esther Hillmann, Fabienne Meier, Urs Neumann und Miriam Schmitt

■ **Preise:** (1,0 – 1,5) Madlen Jehle, Eileen Wehner, Laura Gruber, Lennart Becker, Mara Proß und Eva Brüstle

■ **Belobungen:** (1,6 – 1,8) Mi-

chael Sander, Stella Fehrenbacher, Miriam Schmitt, Urs Neumann, Rahel Koch und Lara Dieterle

■ **Sonderpreise:** Scheffelpreis (Deutsch): Madlen Jehle

Bildende Kunst: Eileen Wehner

Chemie: Laura Gruber und Lennart Becker

Fremdsprachen: Madlen Jehle

Geschichte: David Kuhnert

Mathematiker-Vereinigung: Eileen Wehner

Mathematik und Naturwissenschaften: Lennart Becker, Laura Gruber und Eileen Wehner

Musik: Mara Proß

Physik: Lennart Becker und Eileen Wehner

Sozialpreis: Thalia Fehrenbacher, Larissa Haberstroh und Giulia Laufer

Wirtschaftskundliche Preise: Madlen Jehle, Giulia Laufer, Urs Neumann und Miriam Schmitt